Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **109/110 (1937)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

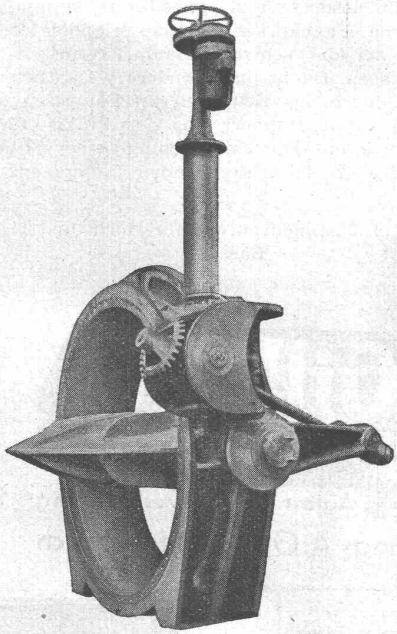
von Roll

baut im

EISENWERK KLUS

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

Klus (Solothurn)



Drosselklappe 3000 mm Nennweite
mit elektro-motorischem und mit Handantrieb.

seit mehr als 50 Jahren

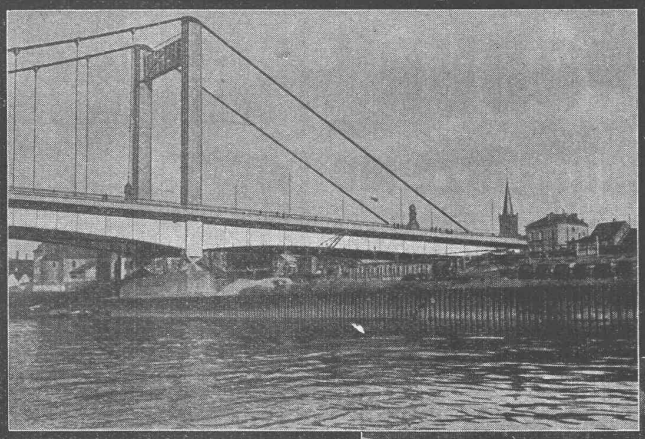
Rohrverschlüsse

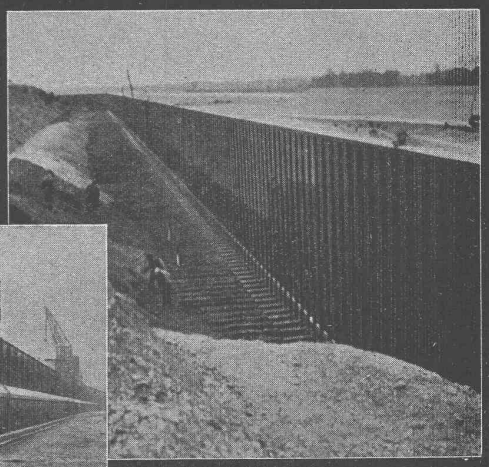
für alle industriellen Bedürfnisse.

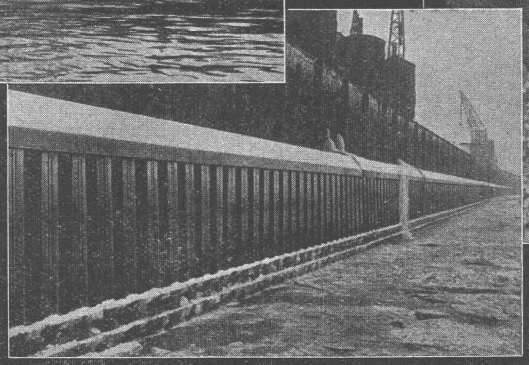
Bewährte Ausführungen für Wasserkraftanlagen.

STAHLSPUNDWAND

KRUPP







Fried. Krupp Aktiengesellschaft Friedrich-Alfred-Hütte, Rheinhausen (Niederrhein)

Vertretung für die Schweiz: ERNST SCHOCH AKTIENGESELLSCHAFT · EISEN · METALLE

BASEL KOHLENSTR. 2 · TEL. 24968 · POSTFACH BASEL 13 ZÜRICH FREIESTR. 129 · TEL. 41766 · POSTFACH KREUZPLATZ

TELEGRAMME: EISENSCHOCH

Die wirtschaftliche Entwicklung der EOS

(vergl. Seite 127 lfd. Bandes).

Wenn auch der Energie-Absatz der EOS in den letzten Jahren keine merkliche Steigerung erfahren hat — dies namentlich deshalb, weil die Inbetriebsetzung des Chandoline-Werkes in einer Zeit mit aussergewöhnlichem Wasserüberfluss und zu einem Momente erfolgte, in dem sich die Depression in der Wirtschaft besonders fühlbar machte — so liegen die Dinge heute wesentlich anders. Seit Ende des letzten Jahres hat der Stromverbrauch auf Grund der Besserung der allgemeinen Lage sowie als Folge eines günstigeren Winters in der Weise zugenommen, dass die während des ersten Halbjahres von 1937 abgesetzte Kraft die Gesamtleistung der EOS für das Jahr 1936 überschritten hat. Die neuen Lieferungs-Verträge, welche die EOS kürzlich dank ihrer gegenwärtigen Produktions- und Lieferungsmöglichkeit mit einigen grossen Strom-Abnehmern abschliessen konnte, werden zu einer weiteren Steigerung der Energieabgabe beitragen. Wenn die eingetretene Wiederbelebung des Wirtschaftslebens von Dauer ist, darf man hoffen, dass der vom Chandoline-Werk erzeugte Strom binnen kurzem zu günstigen Bedingungen abgesetzt werden kann.

Die Tätigkeit als consultierender Ingenieur

ist eine mannigfaltige. Lange Jahre hatte ich im In- und Ausland, in ländlichem und städtischem Gebiet, im Gebirge und im Tiefland gearbeitet und möchte nun alles, was ich erfahren, in den Dienst der Beratung stellen, soweit es für Bauvorhaben nützlich sein kann. In der Hauptsache bearbeite ich die statische Berechnung und die Details von Eisen- und Eisenbetonkonstruktionen; doch habe ich auch meist kleine oder mittlere Projekte für Tiefbauten, Wasserversorgungen u. dergl. in Behandlung. Oft werde ich zu Beratungen oder Schätzungen für Hochbauten zugezogen. Ein besonderer Aufgabenkreis ist mir durch die Veranstaltung von Fachkursen für die Kandidaten aus Unternehmerkreisen, die die schweiz. Baumeisterprüfung bestehen wollen, erwachsen. Da ist insbesondere wesentlich, dass man lange Jahre hindurch das Erwerben im Bauwesen selber mitgemacht hat und damit Männern aus der Praxis für die Praxis förderlich sein kann. Die Umgrenzung seiner Mitarbeit ist für den Konsultierten eine Frage seiner Kompetenz und seiner Ehrlichkeit.

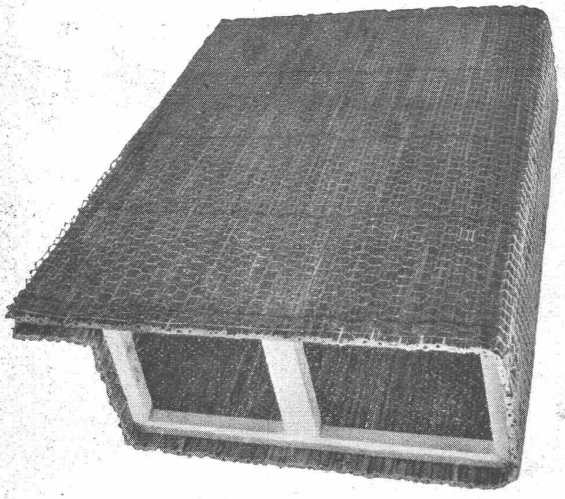
J. H. Eckinger, Ingenieurbureau für Hoch- und Tiefbau, Basel.

Schweizer Fabrikat
Inertol
Seit Jahrzehnten dauerhafteste Schutzanstriche für Beton und Eisen
MARTIN KELLER & CO., WALLISELLEN
Inhaber M. KELLER & H. HÜBNER - Telephon 932.114

Gilbarco
FLEXIBLE FLAMME
Automatische Oelfeuerung
Oelheizungs A.G. Flexflam Zürich

GESUCHT eine
DRUCKPRESSE
geeignet für Betonproben auf dem Bauplatz. — Offerten unter Chiffre W 35855 Lz an
Publicitas Luzern.

TECHNISCHE FOTOGRAFIE
Spezialität:
Architektur-Aufnahmen
Baustadien, Maschinen, Reproduktionen
H. WOLF-BENDER's Erben
Kappelergasse 16 ZÜRICH 1


„ROBUR"
Schilfrohrzellen
(✠ Schweizerpatent)
für vorzügliche Betondecken.
Vorteile dieser Decke:
Eisenersparnisse
Warme Konstruktion
Geringes Eigengewicht
Niedriger Preis.
Vereinigte Schilfwebereien, Zürich, Stampfenbach-Platz 1
Telephon: 41,163.

PATENTE
ER WIRKT H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR 51

OMS-Kläranlagen A.-G., Goldbach-Zürich
Zentralkläranlagen Hausklärgruben
das Frischwasser-Klärverfahren mit automatischer Schwimmstoffabscheidung

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

MASCHINEN-ABTEILUNG

731 Dipl. **Maschinen-Ingenieur** od. -Techniker, mit ca. 10jähr. Praxis in landwirtschaftlichen Maschinen. Kontrakt 3 Jahre, naher Orient. Offerten auf Flugpost-Formular der S. T. S.

779 Dipl. **Maschinen-Techniker** od. -Ingenieur, als Betriebschef einer Maschinen-Fabrik für Serienartikel u. allg. Maschinenbau, etwa 150 Mann. Ostschweiz.

793 **Ingenieur** od. Techniker, mit abgeschlossener technischer Bildung u. Verwaltungspraxis (bevorzugt wird Elektro-Ingenieur, wenn möglich mit Kenntnissen der Gas- u. Wasserversorgung) als Direktor eines kommunalen Elektrizitäts- u. Gaswerkes mit Wasserversorgung u. Installationsabteilung. Offerten bis 14 Sept. Eintritt sobald als möglich. Deutsche Schweiz.

803 **Ingenieur** od. Techniker, mit hauptsächlicher Praxis in Eisenkonstruktionen, für statische Berechnungen u. Werkstattzeichnungen. Eintritt sofort. Vorläufig für 3 Monate. Maschinenfabrik der deutschen Schweiz.

807 Dipl. **Maschinen-Ingenieur** od. -Techniker, mit absolvierter Werkstattpraxis u. Erfahrungen in Betriebsleitung, selbständ. Konstrukteur, kaufmänn. Geschick u. Fähigkeit für administr. Arbeiten, sowie Eignung für Lehrtätigkeit. Kenntnisse der franz. Sprache, als Schulvorsteher einnr Metallarbeiterschule. Alter mind. 30 J. Eintritt Frühjahr 1938. Offerten bis 29. Sept.

809 **Fachlehrer,** für technisches Zeichnen, Materiallehre, Konstruktionslehre, Mechanik, berufliches Rechnen, event. Physik u. Betriebslehre für Metallarbeiterschule. Eintritt Frühjahr 1938. Offerten bis 29. Sept.

817 Dipl. **Chemo-Techniker,** mit absolvierter praktischer Lehre als Mechaniker u. Erfahrungen in der Oelfabrikation als verantwortlicher Betriebsleiter nach Süd-Amerika. Kosten der Uebersiedelung zu Lasten des Bewerbers. Spanische Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten auf Flugpostformularen.

BAU-ABTEILUNG

660 Dipl. **Architekt,** mit erfolgreicher Praxis als Unternehmer od. Bauleiter, m. guten Kenntnissen der englischen u. französischen Sprache. 26 bis 30 J., ledig, wenn möglich Genieoffizier. Kontrakt, bezahlte Reise nach West-Afrika.

670 Dipl. **Ingenieur,** Statiker auf d. Gebiete d. Eisenbetonbaues, f. Bureautätigkeit.

672 **Architekt,** mit Erfahrungen in Prüfung von Ausführungsplänen u. Bauaufsicht, als Bauleiter grössern Bureaux- u. Mietwohnungsbaues. Energische, jüngere, ledige Kraft mit guten engl. Sprachkenntnissen. Dauer mind. 2 Jahre. Hin- u. Rückreise entschädigt.

690 Jüngerer **Architekt** od. Hochbau-Techniker, guter Zeichner, für Bureau. Sofort.

Für die Plätze Zürich, Bern und Basel werden **Vertreter** gesucht mit Praxis im Aussendienst **für Versicherungen.** Geboten wird Fixum und Provision.

BAUAUSSCHREIBUNG

Die Ausführung des

Neubaues der Russeinbrücke

(Eisenbetonbogenbrücke von 80 m Spannweite)

an der Oberländerstrasse zwischen Somvix und Disentis soll vergeben werden.

Die Planunterlagen und Eingabeformulare sind gegen eine Hinterlage von Fr. 10.— beim Kantonalen Bauamt in Chur (Grabenstrasse) zu beziehen. Bei Einreichung eines ordnungsgemäss ausgefüllten Angebots werden die Fr. 10.— zurückerstattet.

Die Begehung findet statt am 10. September 1937, nachmittags 3 Uhr, Treffpunkt Baustelle.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Russein-Brücke" versehen, bis **30. September 1937 an das Kantonale Bauamt in Chur einzureichen.**

Chur, den 1. September 1937.

Der Oberingenieur des Kantons Graubünden:
SUTTER.

Von Grossunternehmen der chemischen Industrie

zu sofortigem Eintritt gesucht

selbständig arbeitender

INGENIEUR

Schweizer, mit E. T. H.-Diplom und mehrjährigen praktischen Erfahrungen in Chemischen- u. Maschinenbetrieben od. verwandten Industrien, versiert in apparativen und bautechnischen Fragen, gewandt im Verkehr mit Behörden und Lieferanten; Alter ca. 35 bis 40 Jahre. - Offerte mit Bild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Referenzen etc. unter Chiffre Z 9493 Z an

Publicitas A. G. Zürich.

Spezialfabrik für Ventilatoren sucht

erfahrenen Ingenieur, der das Anwendungsgebiet von Ventilatoren, deren Konstruktion und Berechnung, sowie die heutige Lufttechnik absolut beherrscht. — Nur Herren, welche eine erfolgreiche Praxis nachweisen können und die Fähigkeiten für einen selbständigen Posten besitzen, sind gebeten handschriftliches Angebot unter Angabe von Gehaltsansprüchen, des frühesten Eintrittermins und von Referenzen zu richten an B. L. 5305 **Rudolf Mosse, Basel I.**

Stelle-Ausschreibung

In den **Licht- und Wasserwerken in Thun** (Elektrizitätswerk, Gaswerk, Wasserversorgung und Installationen) ist infolge Todesfall die Stelle des

DIREKTORS

neu zu besetzen. Erfordernisse: Tüchtiger Fachmann mit abgeschlossener technischer Bildung und Verwaltungspraxis (bevorzugt wird Elektroingenieur, wenn möglich mit Kenntnissen der Gas- und Wasserversorgung). Eintritt möglichst bald.

Ueber die Honorar- und Anstellungsbedingungen erteilen die Werke Interessenten Aufschluss.

Anmeldungen mit curriculum vitae, Zeugnisabschriften und Referenzen **bis und mit 15. September 1937, abends 6 Uhr,** mit der Aufschrift „Direktorenstelle", an die **Licht- und Wasserwerke Thun.** Persönliche Vorstellung soll nur auf Einladung erfolgen.

Der Vorsteher der Städt. Unternehmungen
SCHMID.

Fachschule für das Metallgewerbe Winterthur

Auf Ende April 1938 ist die Stelle eines

Schulvorstehers

zu besetzen.

Bedingungen: Abgeschlossene Ausbildung als Maschinen-Ingenieur, event. -Techniker, Erfahrungen im Betriebe, selbständiger Konstrukteur, Werkstättenpraxis, kaufmännisches Geschick und Fähigkeit für administrative Arbeiten, Eignung für Lehrtätigkeit, Kenntnis der französischen Sprache. Mindestalter: 30 Jahre.

Besoldung: Fr. 7800.— bis 11,200.—, abzüglich 10 % des Fr. 1500.— übersteigenden Betrages (Milderung des Abbaues in Aussicht).

Ausführliche handschriftliche Anmeldungen mit Lichtbild, Zeugnissen, Ausweisen über Studiengang und bisherige Tätigkeit bis **30. September 1937 an Stadtrat E. Frei, Präsident der Gewerbeschulpflege, Schulamt Winterthur.** Persönliche Vorstellung nur auf besonderes Verlangen!

Winterthur, den 2. September 1937.

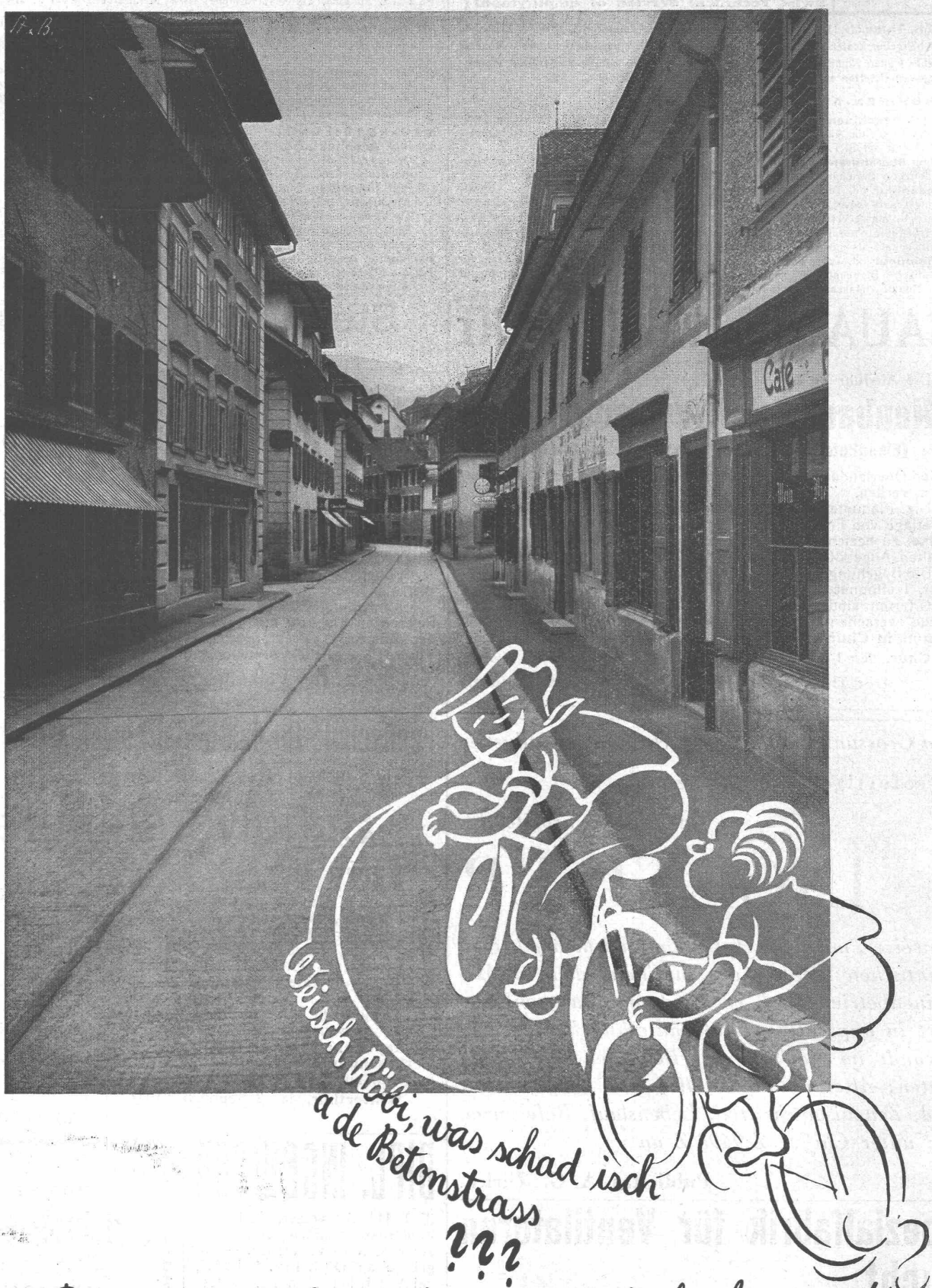
DAS SCHULAMT.

DIPL. INGENIEUR

(E. T. H.), Schweizer, erfahrener Konstrukteur und guter Statiker sucht sich zu verändern. — Angebote an **Dipl. Ing. SUDAN,** bei Aug. Klönne, Stahlbau, **Dortmund** - Deutschland.

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH

RESTAURANT
Sitzungszimmer



Druck von JEAN FREY, A.G., ZÜRICH. — Imprimé par S.A. JEAN FREY, ZURICH.